

Fremdkraftbremssysteme in verschiedenen Bauformen

Übersicht von S6 Bremssystem Anwendungen

Produktbeispiele

Federspeicherzylinder

Proportionales Handbremsventil

Fremdkraftbremsventile (Trittplattenbremsventile)



Anhängerbremsventil

Bremszylinder

Prioritätsventile



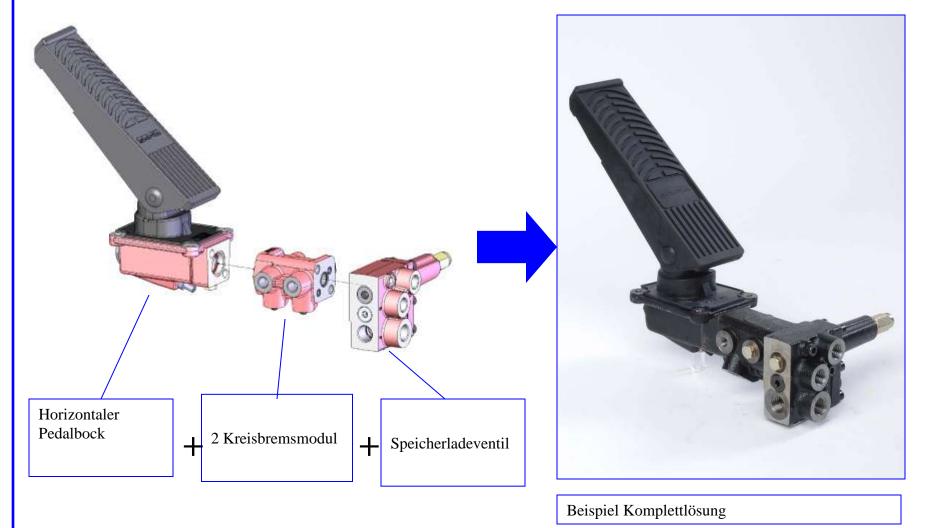
S6 Bremssysteme

S6 gibt es als modulares System sowie als Kompaktblocklösung in verschiedenen und variablen Bauformen. Mit diesen Möglichkeiten kann SAFIM für jedes Fahrzeug eine angepasste Lösung anbieten.



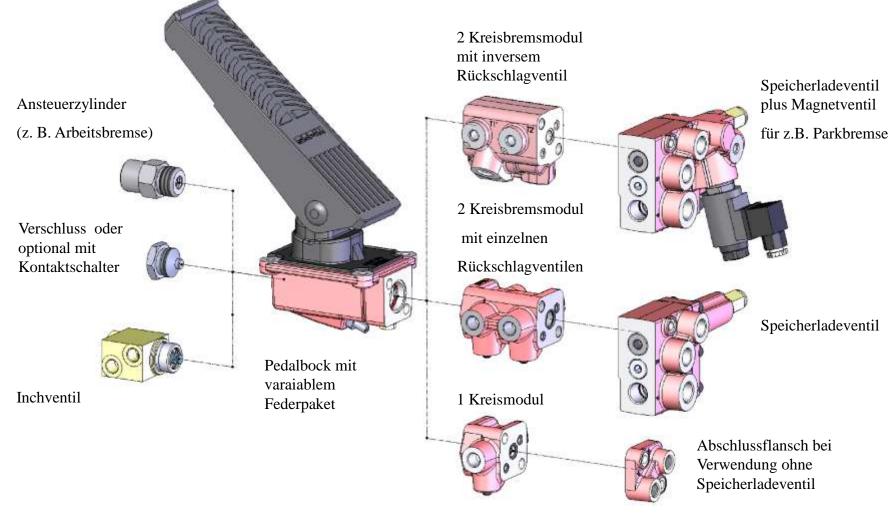


S6 Bremsventile modularer Bauart





S6 Bremsventil horizontale Bauform





Alle Bauteile sind in verschiedenen Varianten verfügbar und können vielfältig miteinander kombiniert werden.

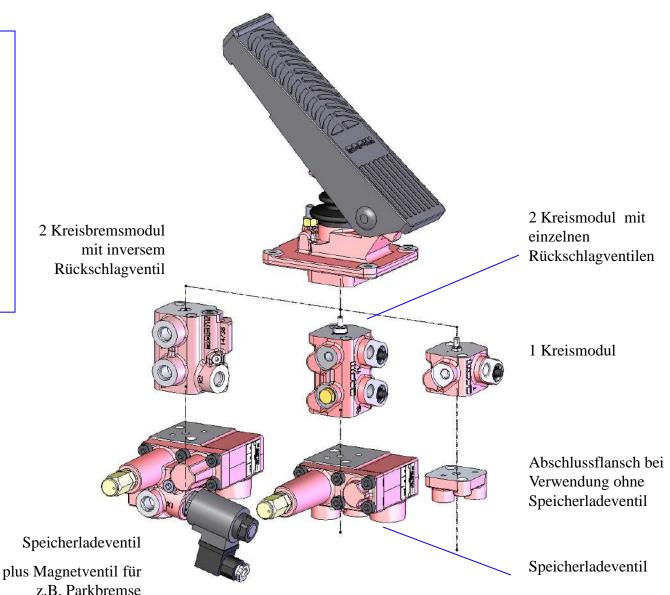
S6 Bremsventil senkrechte Bauform

Die senkrechte Lösunger bietete nicht die Vorteile einer Fremdansteuerung

oder eines integrierten Inchventils.

Die unter dem Pedalbock angebrachten Bauteile können um je 90°

gedreht montiert werden.



SAFIM_{S.p.A}

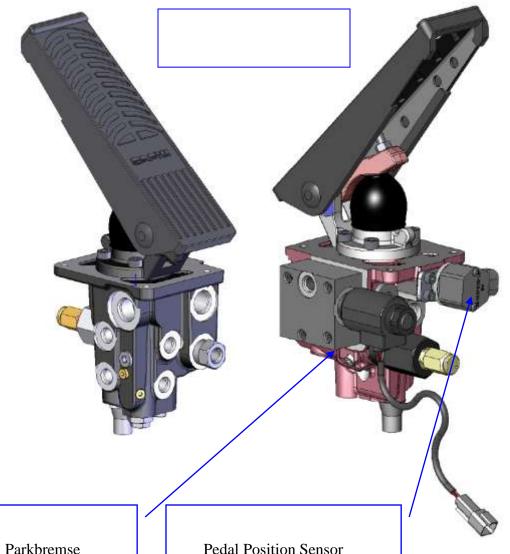
S6 Bremsventil Kompakt

Das Kompaktbremsventil S6

besteht aus einem Gussgehäuse und ist als 1-Kreis oder

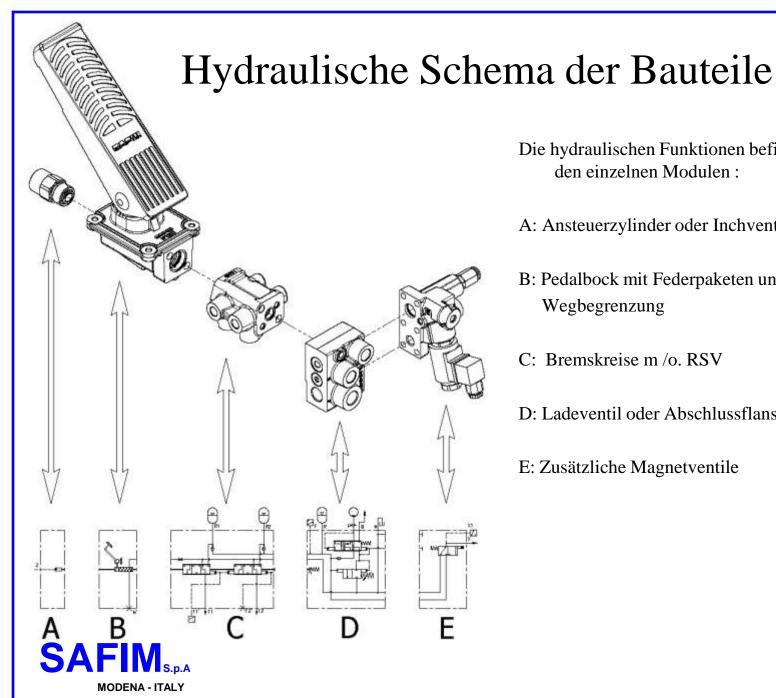
2-Kreis ventil lieferbar mit integriertem Speicherladeventil.

Auch bei diesem Ventil besteht die Ergänzungsmöglichkeit um Magnetventil, hydraulischem Inchventil oder einem Sensor, der die Pedalposition abgreift.





Magnetventil Parkbremse



Die hydraulischen Funktionen befinden sich in den einzelnen Modulen:

A: Ansteuerzylinder oder Inchventil

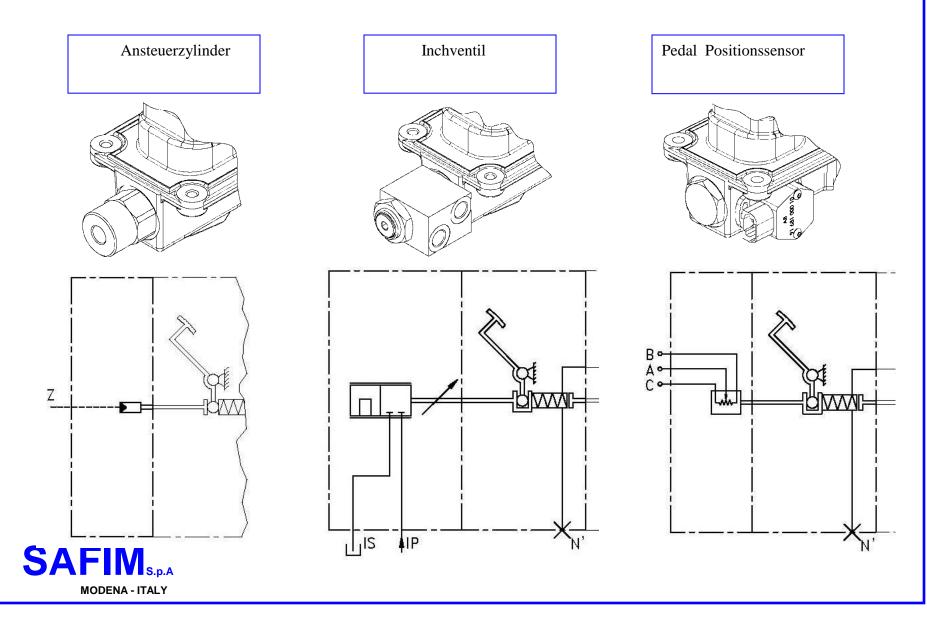
B: Pedalbock mit Federpaketen und Wegbegrenzung

C: Bremskreise m /o. RSV

D: Ladeventil oder Abschlussflansch

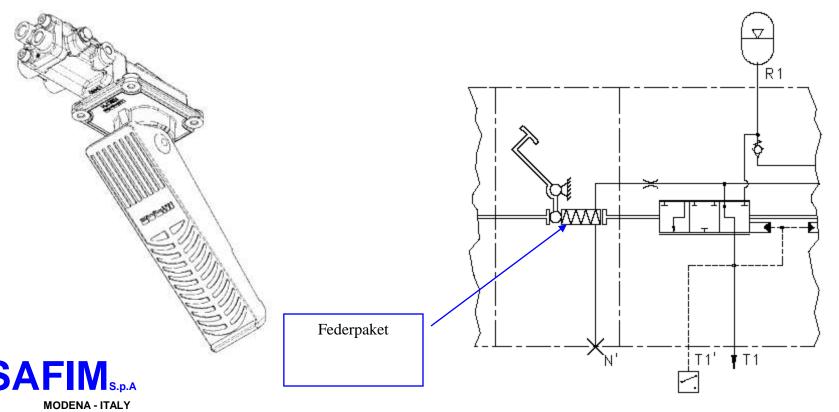
E: Zusätzliche Magnetventile

"A" Hydraulikzylinder, Inchventil, Positionssensor



"B" Pedalbock

Der Pedalbock kann in verschiedenen Einbaulagen montiert werden, auch ein hängendes Pedal ist verfügbar. Die Federpakete befinden sich geschützt unter dem Pedal.



"B" Pedalbock

Montage Bauform horizontal

Senktrechte Frontmontage (firewall)

Montage Bauform senkrecht





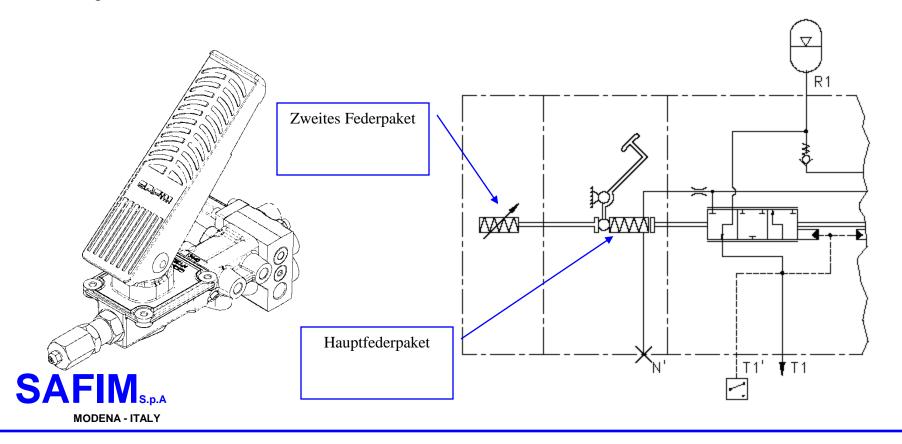




"B" Pedalbock Beispiel Negativ Bremsventil

Pedalbock für Negativbremsen.

Dieses Ventil moduliert umgekehrt mit einem gegenwirkenden Federpaket, es baut auch umgekehrt auf und ist nur in dieser Bauform verfügbar.

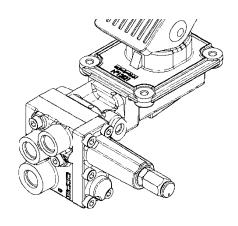


"C" 1-Kreis-Bremsmodul

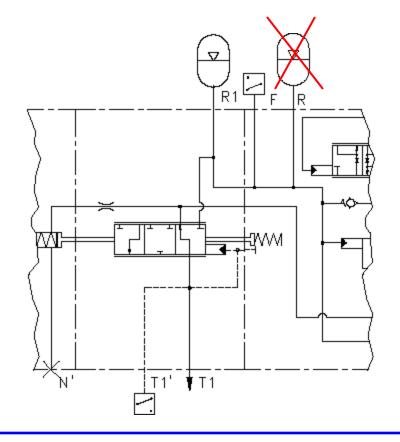
1- Kreismodul.

Kann um RSV ergänzt werden, um Speicher zu abzusichern.

Ohne RSV kann auf den 2.Speicher verzichtet werden, der das Ladeventil abstützt.



MODENA - ITALY



"C" 2 – Kreis Bremsmodul

2-Kreis Bremsmodul mit inversem RSV

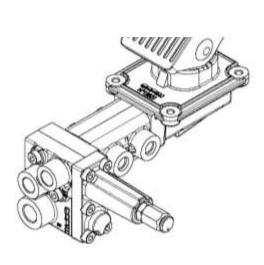
Das inverse RSV versorgt immer den schwächeren

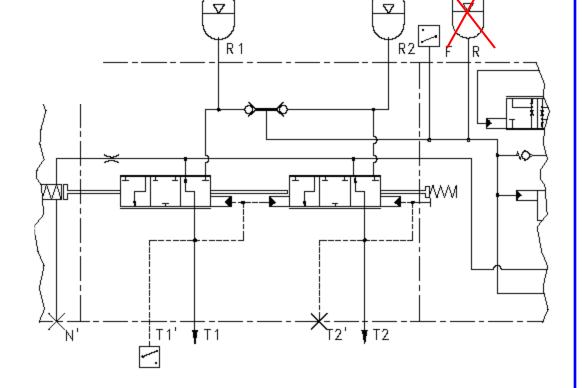
Speicher im Vorrang.

Einer der beiden Speicher ist immer mit dem

Speicherladeventil verbunden, somit kann auf den

3. Speicher verzichtet werden.





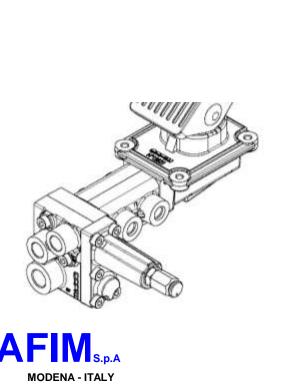


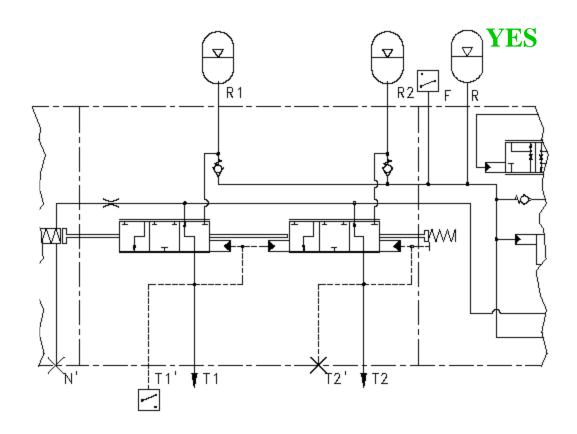
"C" 2 – Kreis Bremsmodul

2- Kreisbremsmodul mit einzelnen RSV.

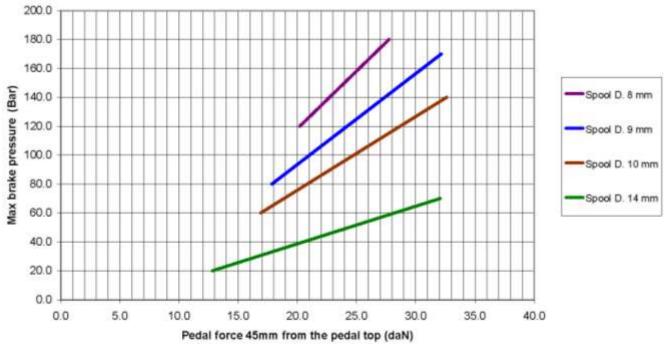
2 unabhängige RSV sichern die Speicher,

Ein 3. Speicher ist erforderlich .





"C" Kolbendurchmesser Bremsmodule – Bremsdruck über Fusskraft bei SAFIM Pedal



Die benötigteFusskraft wird auch durch den

Kolbendurchmesser beinflusst.

Dei Kolbendurchmesser 8, 9, 10 and 14mm sind verfügbar.

Die Kolbendurchmesser werden in Abhängigkeit von

Bremsdruck und Anwendung definiert.



"D" Speicherladeventil

Speicherladeventil Typ offener Kreis für

Zahnradpumpen.

Druckbereich: ab 30 bar Einschaltdruck

Einschaltdruck / Abschaltdruck : einstellbar

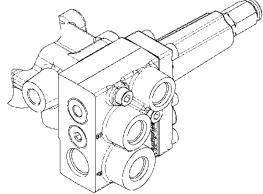
Ladevolumen Standard: 5.5 l/min

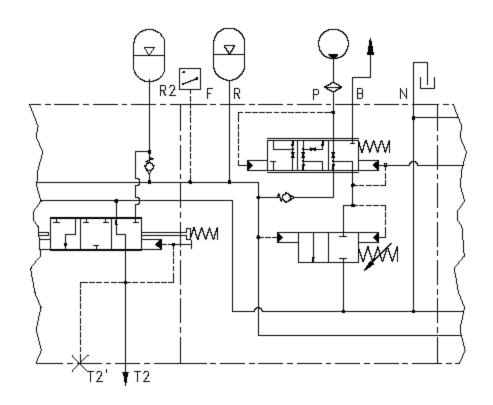
(variabel von 3 - 12 l/min)

Maximaler Druck: 210bar

HD-Version verfügbar: bis 250 bar

Durchfluss: 3-70 l/min







"D"Speicherladeventil

Speicherladeventil geschlossener Kreis

(für Load Sensing Systeme)

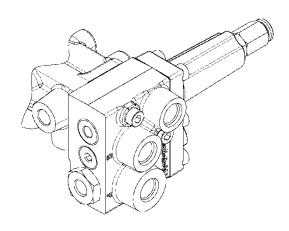
Versorgungsbereich 30-180bar

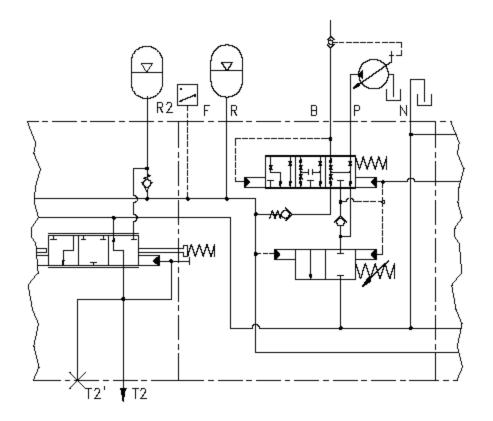
Einschaltdruck/Abschaltdruck - variabel einstellbar

Standardfüllvolumen 5.5 L/min - veränderbar

Maximaler Systemdruck: 210bar

Sonderausführung 250 bar verfügbar



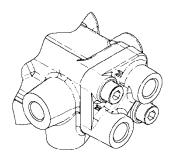


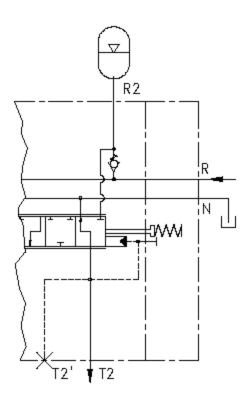


"D" Speicherladeventil

Verschlussplatte.

Anschluss R für Speicherversorgung durch ein externes Speicherladeventil und Rücklauf T bzw. Tankanschluss.







"E" Optional Magnetventile

3- Wegeventil.

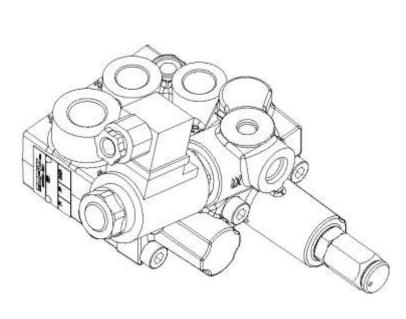
Versorgt durch Speicherladeventil bzw.

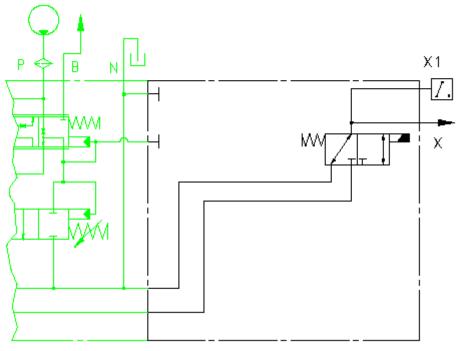
zusätzlichem Speicher für verschiedene

Anwendungen.

Standardanwendung ist die Betätigung einer

Federspeicherbremse.



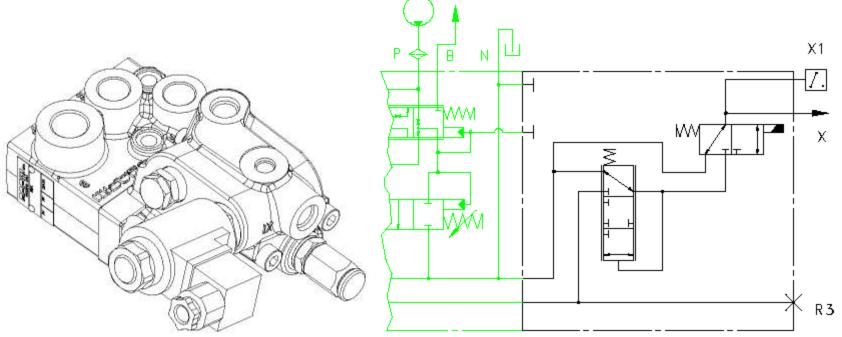




"E" Optional Magnetventile

3- Wegeventil mit integrierter Druck reduzierung.

Wird verwendet, wenn der anliegende Speicherdruck größer als der maximal erlaubte Lösedruck ist.

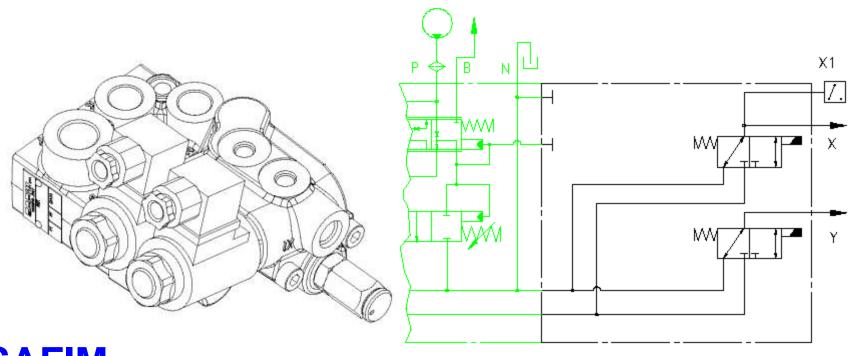




"E" Option Magnetventile

2 parallele 3-Wegeventile..

Wird verwendet z.B. für Federspeicherbremse und Arbeitsbremse oder Differentialsperre oder ähnlichem.

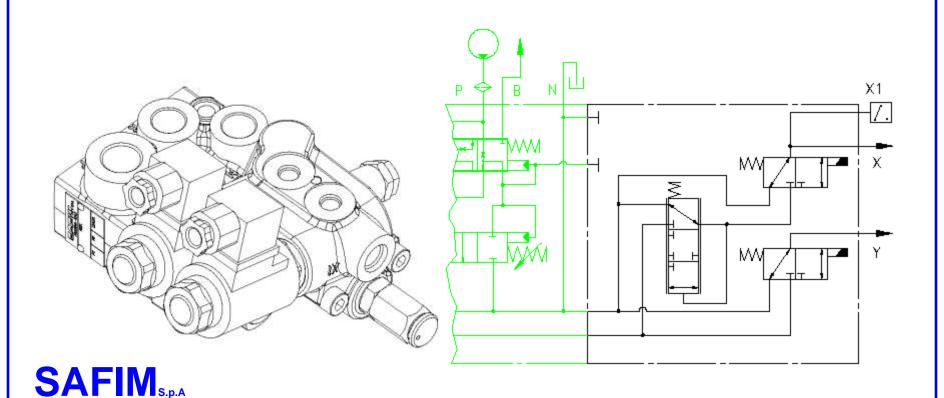




"E" Optional Magnetventil

2 parallele Magnetventile, wobei ein Magnvetil druckreduziert ist

MODENA - ITALY



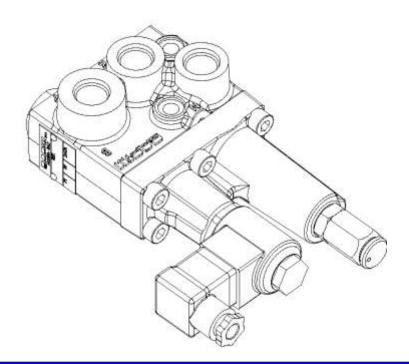
"E" Optional Magnetventil

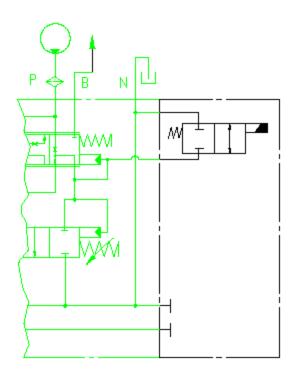
Startabschaltventil.

Verhindert Startvorgang der Speicherladung bei Fahrzeugstart.

Wird üblicherweise in kalten Klimazonen verwendet.

Kann an jedem Speicherladeventil angebaut werden.





Anwendungsbeispiele

Es folgen Beispiele von Lösungen für

RADBAGGER



RADLADER



GRADER



CONTAINER-STAPLER



mit SAFIM S6 Bremssystemen.



RADBAGGER

Typisches System:

Ein – oder zwei unabhängige Bremskreise mit angebautem oder separat installiertem Speicherladeventil.

Senkrechte oder horizontale Bauform.

Bremsventilanforderung

Feines Bremsgefühl gefordert, empfohlen ist eine 2 stufige Fusskraftkurve bei etwa 20 – 35 daN Fuskraft.

Arbeitsbremse (Verriegelung der

Betriebsbremse):

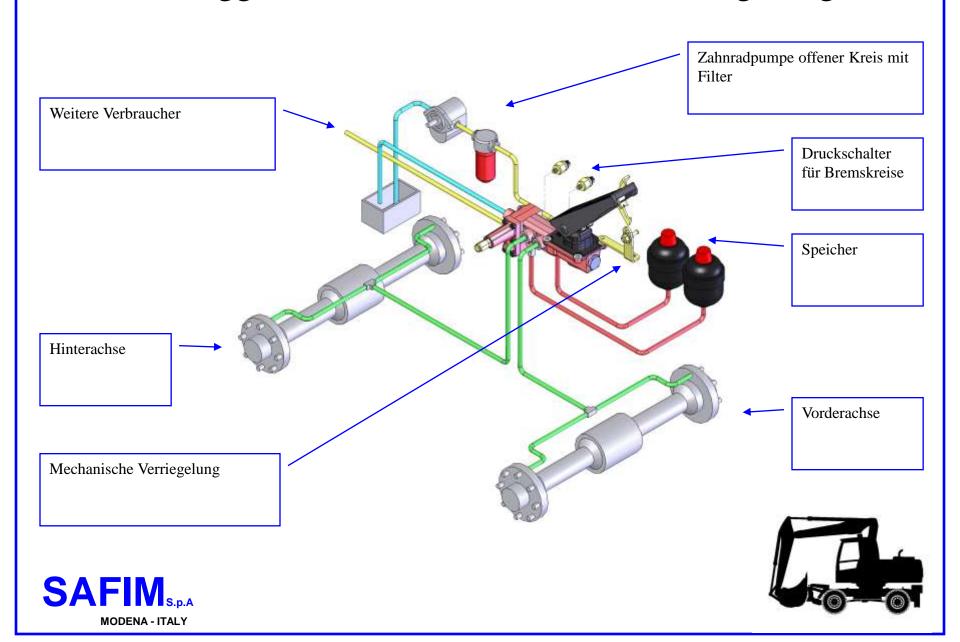
Während der Arbeit ist die Verriegelung der meist beiden Bremskreise durch eine der beiden Methoden üblich:

- Machaniacha Dadalyamia
 - Mechanische Pedalverriegelung per Fuss
 - Elektrische und komfortable
 Pedalverriegelung per Magnetventil

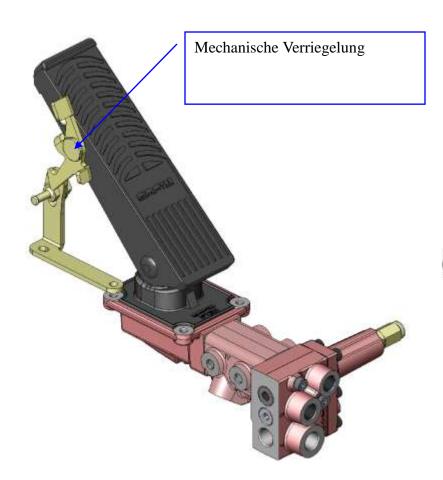


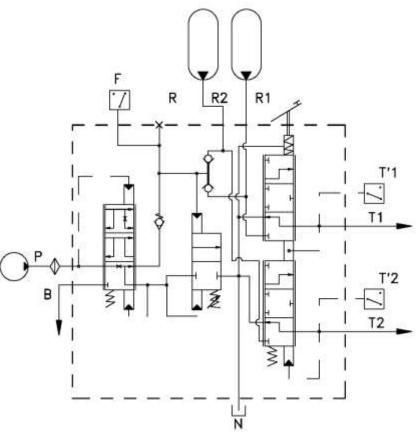


Radbagger mit mechanischer Pedalverriegelung



Radbagger mit mechanischer Verriegelung

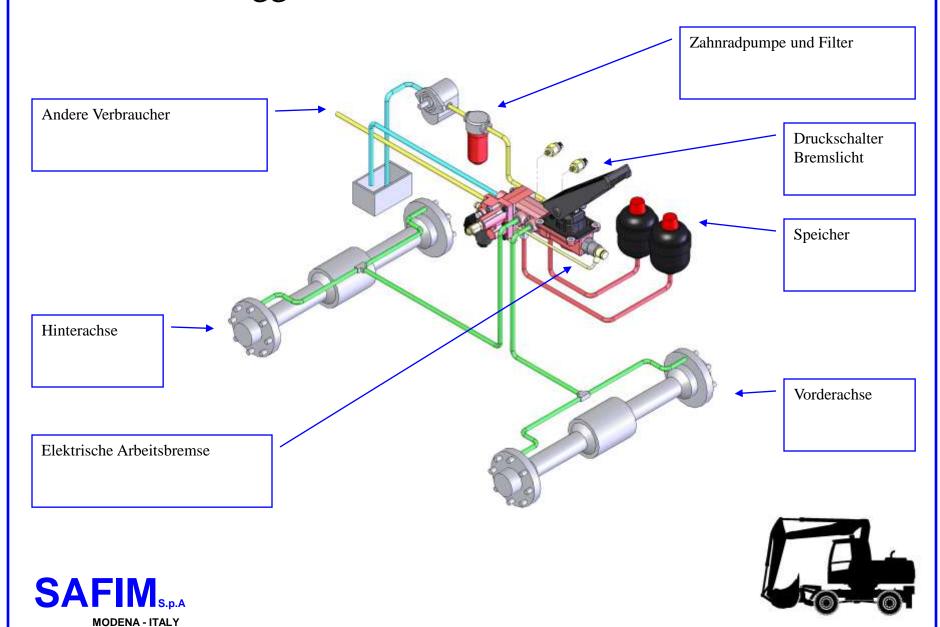




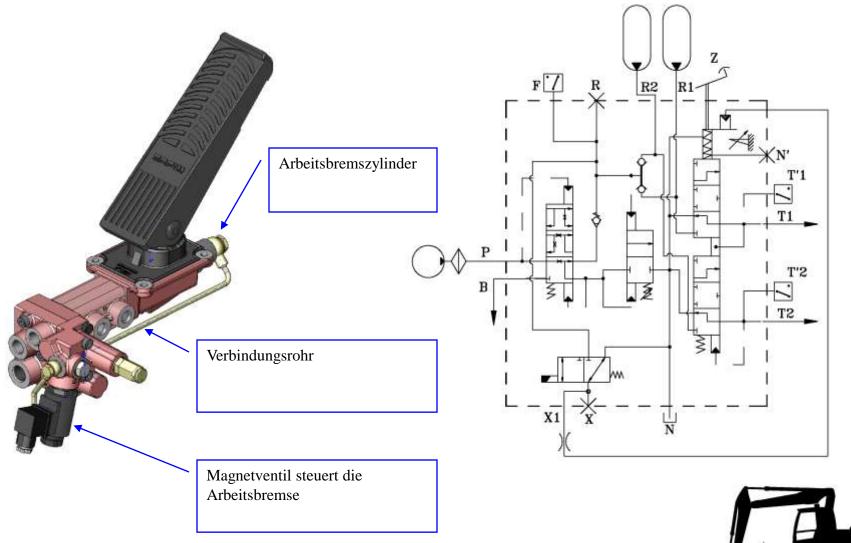




Radbagger mit elektrischer Arbeitsbremse



Radbagger mit elektrischer Arbeitsbremse







Radlader

Typisches System:

Meist 2 unabhängige Bremskreise mit integriertem Speicherladeventil.

Bremsventilanforderung:

Erfordert ein feinfühliges Pedalgefühl für schnelle Ladevorgänge.

2 stufige Bremskurve empfohlen.

Maximale Fusskraft 20 – 35 daN

Fahrpumpenabschaltungskontrolle (inching):

In vielen Anwendungen wird mit einem

Pedal erst die Fahrpumpe abgeregelt und dann gebremst, oft erfolgen auch

Überschneidungen.

Dies erfolgt mittels angebautem und

kombiniertem Inchventil.



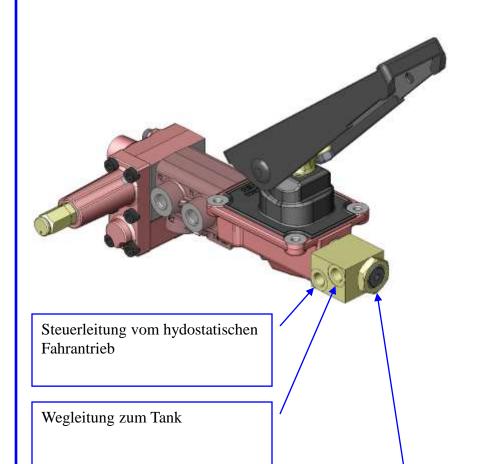


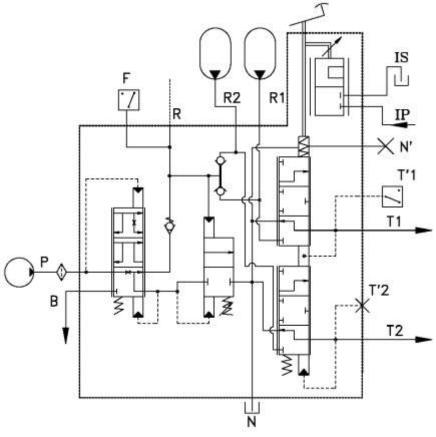
Radlader Zahnradpumpe und Filter Weitere Verbraucher Bremlicht Steuerleitung vom Druckschalter hydrostatischen Fahrantrieb Speicher Hinterachse Vorderachse Inchventil





Radlader



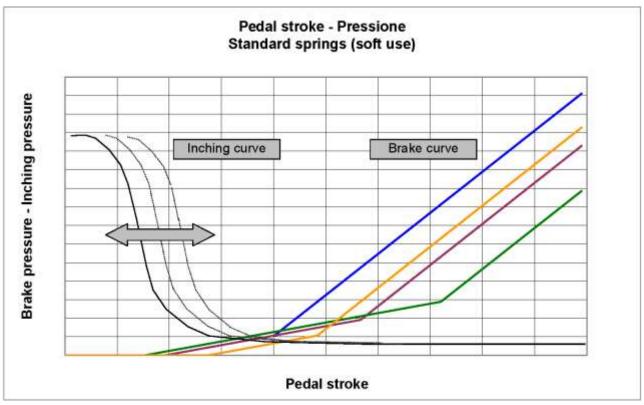


Einstellung Überchneidung Inchen / Bremse





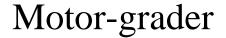
Radlader



Beispiel Überschneidung Bremsdruck über Steuerdruck Inchen. Die Steuerdruckkurve kann über dem ansteigendenden Bremsdruck bewegt werden, eine individuelle Einstellung ist deshalb möglich.







Zu weiteren Verbrauchern

Magnetventil Parkbremse, auch druckreduziert verfügbar

Bremse Hinterachse

Federspeicherbremse mit Notentriegelung Bremsdruck schalter Bremslicht oder Sensor

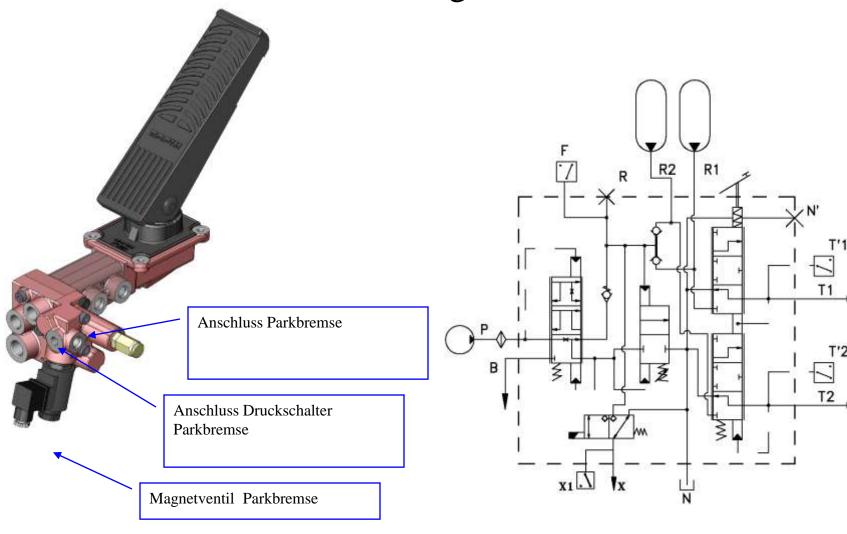
Pumpe und Filter

Speicher

Bremse Vorderachse



Motor-grader







Container Stapler - Reach-stacker

Typisches System:

Normalerweise ist die Vorderachse gebremst.

Oft mit großem Ölvolumen.

Bremsgefühlanforderung:

Sehr gutes Gefühl für schnelle

Ladevorgänge.

2-stufige Bremskurve ratsam, maximale

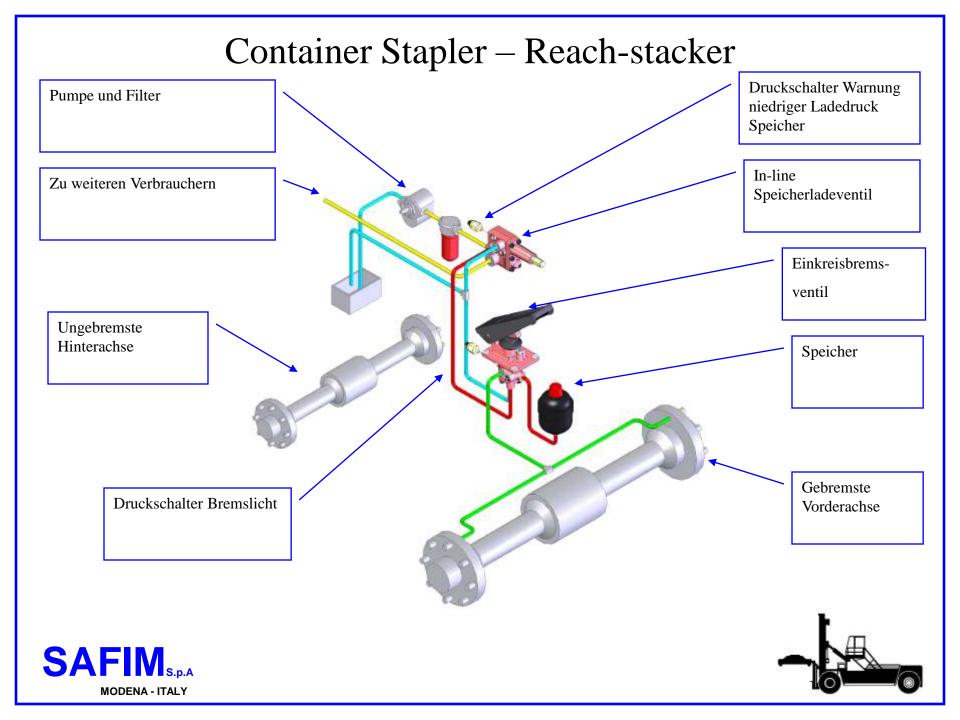
Fusskraft 20-30 daN

Typsche Sonderlösung

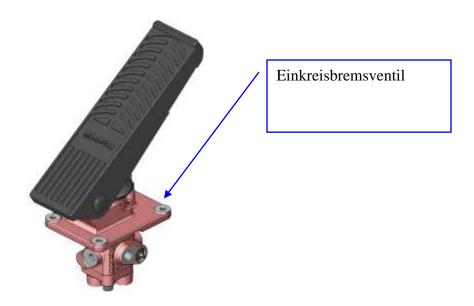
Wegen großem Bremsvolumen kommen auch Relais zum Einsatzt, die eine schnellere Reaktion der Bremse bewirken.

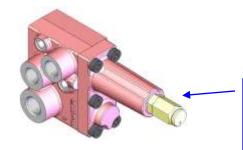






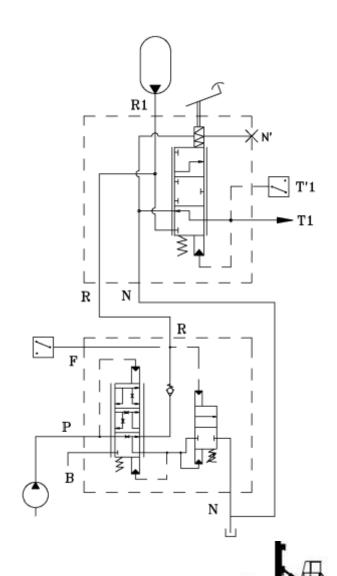
Container Stapler - Reach-staker

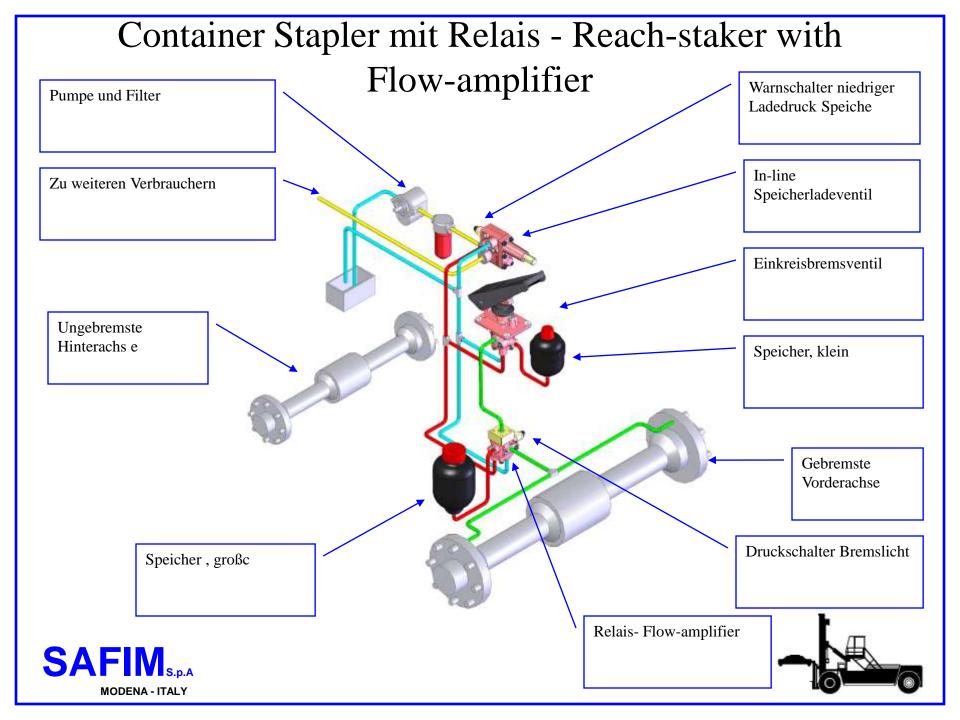




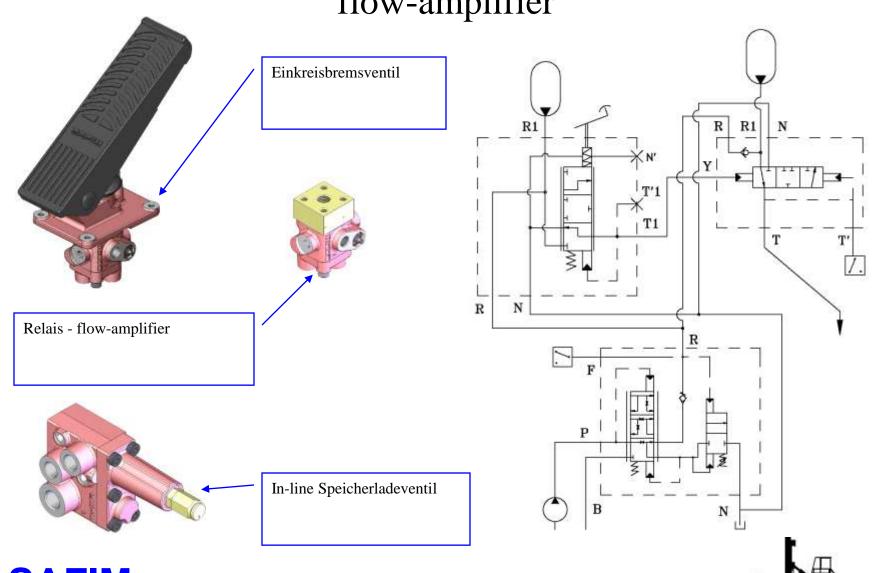
In - line Speicherladeventil







Container Stapler mit Relais - Reach-staker with flow-amplifier



MODENA - ITALY